

Verleger im Auslande,

[56332] welche von der durchgängig umgearbeiteten dritten Auflage von

Esmarch's

Kriegs-Chirurgie

Uebersetzungen veranstalten wollen, können das Recht hierzu von uns erwerben.

Wir liefern zu diesem Zwecke die Bogen des deutschen Originals sofort nach dem Druck, sowie die zum Werk gehörenden ca. 600 Clichés (die farbigen Tafeln fallen fort und werden durch Abbildungen im Text ersetzt).

Auf diese Weise können rechtzeitig veranstaltete Uebersetzungen zugleich mit dem Original erscheinen.

Chirurgen von Fach, welche sich dem Herrn Verfasser gegenüber zur Besorgung der Uebersetzung bereit erklärt und ihre Qualification nachgewiesen haben, können wir den betreffenden Verlegern für die in Betracht kommenden Sprachen und Länder nachweisen.

Kiel, November 1884.

Lipsius & Fischer,
Verlags-Conto.

[56333]

Inserate

zu meinen Novitäten und Weihnachtsartikeln gebe ich den Herren Sortimentern mit 25% Antheil und bitte ich gef. zu verlangen.

Leipzig, November 1884.

Edwin Schloemp.

Zugartikel für das Weihnachtsgeschäft.
[56334]

Homerisches Kampfspiel.

Von diesem ganz neuen, für die reifere Jugend ungemein anregenden Spiel, welches nicht nach Würfeln, sondern nach Regeln gespielt wird, welche entfernte Aehnlichkeit mit dem Schachspiele haben, wurde mir den

Alleindebit für den Buchhandel

übertragen.

Die Ausstattung des Spieles ist hochfein mit brillanten Titeltupfer in Farben. — Das Nähere wolle man aus meinem gleichzeitig versandten Circular ersehen.

Ich offerire Ihnen das Spiel zum Preise von 6 M netto baar und gebe Ihnen 1 Probe-Exemplar zu diesem Preise mit Remissionsberechtigung innerhalb 8 Tagen, falls dasselbe in tadellosem Zustande zurückgegeben wird.

Hiesiger Verkaufspreis 9 M.
Bestellungen erbitte umgehend.

München, im Noveber 1884.

Mey & Widmayer's Nachfolger,
(R. Maß).

Directe Sendungen

[56335] von Artikeln des an mich übergebenen G. Knapp'schen Verlags kann ich von hier aus nicht machen, da sich das gesammte Lager in Leipzig befindet und dort ausgeliefert wird.

Zur Vermeidung von Verzögerungen bitte ich daher directe Bestellungen nur an meinen Commissionär in Leipzig zu richten.

Karlsruhe. **J. Bielefeld's Verlag.**

Weihnachts - Inserate

[56336]

für

„Ueber Land und Meer“

Grossfolioausgabe

und

„Illustrierte Welt“.

Diejenigen Handlungen, welche ihren Verlag rechtzeitig vor Weihnachten in obigen Journalen anzuzeigen beabsichtigen, erlauben wir uns darauf aufmerksam zu machen, dass hiefür

die geeignetsten Nummern bei „Ueber Land und Meer“ (Insertionspreis: 1 M 80 3 pro Zeile mit 10% Rabatt) die Nummern 9, 10, 11 und 12,

die geeignetsten Hefte bei „Illustrierte Welt“ (Insertionspreis: 1 M pro Zeile mit 10% Rabatt) die Hefte 8, 9 und 10 sind,

und dass die betreffenden Insertions-Aufträge für die einzelnen Nummern spätestens an nachbezeichneten Tagen in unseren Händen sein müssen:

Für Ueber Land und Meer Nr. 9
am 15. November.

Für Ueber Land und Meer Nr. 10
am 22. November.

Für Ueber Land und Meer Nr. 11
am 29. November.

Für Ueber Land und Meer Nr. 12
am 6. December.

Für Illustrierte Welt Heft 9.
am 15. November.

Für Illustrierte Welt Heft 10.
am 29. November.

Die eingehenden Inserate können jedoch in den betreffenden Nummern nur in soweit Aufnahme finden, als der beschränkte Inseratenthail beider Journale es gestattet, und entscheidet hier die Reihenfolge des Eingangs.

Ueber die Wirksamkeit von Weihnachts-Ankündigungen in diesen unseren beiden weitverbreiteten und vom besten Publicum gelesenen Journalen bedarf es wohl keiner weiteren Auseinandersetzung von unserer Seite; sie dürfte allen Verlegern zur Genüge bekannt sein.

Stuttgart.

Deutsche Verlags-Anstalt,
vormals Eduard Hallberger.

[56337] Besitzer von Leihbibliotheken, die geneigt sind ihre

Aeltere Belletristik, Romane etc. etc. (deutsche u. ausländ.) aus dem Ende vorigen u. Anfang dieses Jahrhunderts. (Etwa von 1780—1830.)

einzelnen oder in Partien zu entsprechenden Baarpreisen abzugeben, wollen ihre Offerten (geschriebene oder gedruckte Verzeichnisse) womögl. direct an uns einzusenden.

Unvollständige oder in sehr mangelhaftem Zustande befindliche Werke sind jedoch von unserem Gesuche ausgeschlossen.

Stuttgart. **J. Scheible's Antiquariat.**

Tüchtige Bücherreisende,

[56338] hauptsächlich für das Ratengeschäft auf umfangreiche Werke werden von einer schon lange in dieser Richtung arbeitenden Firma gesucht. Ohne genügende Ausweise über Ehrlichkeit, Caution und geschäftliche Erfolge ist es unnütz sich zu melden.

Offerten sub M. M. Nr. 30537. befördert die Exped. d. Bl.

Allgemeiner Verein für Deutsche Literatur.

[56339]

Um unliebsame Verzögerungen in der Ausführung Ihrer Bestellungen zu vermeiden, mache ich Sie in ihrem eigenen Interesse darauf aufmerksam, daß sämtliche Vereinspublicationen nicht von

A. Hofmann & Comp.

A. Hofmann's Separat-Conto
Gebrüder Paetel,

sondern lediglich vom

Allgem. Verein für Deutsche Literatur

in Berlin W., Lützowstraße 113

zu verlangen sind, was ich in Zukunft freundlichst zu beachten bitte.

Hochachtungsvoll

Berlin, im August 1884.

Dr. Hermann Paetel,

in Fa.: Allg. Verein für Deutsche Literatur.

Phototypie.

[56340]

Durch Erweiterung meiner Anstalt bin ich in den Stand gesetzt,

die größten Ordres auf Phototypien schnell, gut und zu den billigsten Preisen

aussühren zu können.

Ich übernehme ferner die Herstellung von

Clichés direct nach Photographien

und anderen Halbton-Vorlagen (Autotypieverfahren). — Lichtdrucken, — Photolithographien, — geätzten Prägeplatten für Einbände etc., und diene in jedem einzelnen Falle mit Auskünften und Calculationen.

Berlin SW., Lindenstr. 69.

Edm. Gaillard.

[56341] Wer 10 Pfennige für 10,000 Abdrücke einer Zeile als einen angemessenen Insertionspreis erachtet, inserire in der Wochenschrift

„Fürs Haus“,

welche gegenwärtig in 70,000 deutschen Familien gelesen wird.

Geschäftsstelle „Fürs Haus“
in Dresden.

4stellige Logarithmen für Schulen.

[56342]

Um Zusendung 1 Expls. à cond. ersucht

J. A. Schloffer'sche Buchh.
in Augsburg.

[56343] Marburg i/Hessen, November 1884.

Wir benachrichtigen die Herren Antiquare ergebenst, daß Dienstag den 2. December, Vormittags 11 Uhr, dahier in Marburg in der Wohnung des Erblassers die Bibliothek des verstorbenen Geheimen Med.-Raths Prof. Dr. von Heusinger meistbietend en bloc zum Verkauf ausgesetzt werden wird.

Die Erben behalten sich den Zuschlag vor, indessen wird derselbe bei annehmbarem Gebote bestimmt erfolgen.

Die Bibliothek ist vom 24. November ab täglich zu besichtigen, doch ist vorherige Anmeldung erwünscht.

Die v. Heusinger'schen Erben.